

## Presseinformation

### **Ab Montag wieder freie Fahrt zwischen Hannover und Berlin: DB spendiert 1 Million zusätzliche Sparpreis-Tickets ab 29 Euro**

#### **Fernverkehrszüge fahren wieder auf gewohnter Strecke mit normalen Reisezeiten • DB-Konzernvorstand Homburg „Dankeschön für die Geduldsprobe“**

(Berlin, 2. November 2013) Fünf Monate nach dem Dambruch in Sachsen-Anhalt durch das Juni-Hochwasser kann die Deutsche Bahn die gesperrte Schnellfahrstrecke zwischen Hannover und Berlin wieder in Betrieb nehmen. Statt der um 30 bis 60 Minuten verlängerten Fahrzeit durch die Umleitungsstrecken verkehren ab Montag alle ICE- und IC/EC-Züge von und nach Berlin wieder auf direktem Weg, mit den normalen Reisezeiten und im gewohnten Angebotsumfang. Das betrifft auch die ICE-Sprinter-Verbindung zwischen Frankfurt (Main) und Berlin.

Um die wiedergewonnenen Kapazitäten auch sinnvoll auszulasten, bietet die Bahn ab Montag ein bundesweites Sonderkontingent von einer Million zusätzlichen Sparpreis-Tickets an. „Das ist unser Dankeschön für die große Geduld, die alle aufbringen mussten“, sagt Ulrich Homburg, Vorstand Personenverkehr der DB.

Die Extra-Schnäppchen ab 29 Euro stocken das normale Sparpreis-Angebot auf und sind insbesondere auch auf den vom Hochwasser beeinträchtigten Linien von Frankfurt (Main) und Köln über Hannover und Wolfsburg nach Berlin verfügbar. Aktuell sind rund 30 Prozent der täglich 340.000 Fernverkehrsreisenden mit den günstigen Fahrkarten unterwegs.

Wie die DB bereits Ende September mitteilte, verzichtet sie auf den am stärksten vom Hochwasser betroffenen Verbindungen von Köln bzw. Düsseldorf nach Berlin komplett auf Preiserhöhungen für das kommende Jahr.